

12. Baukultur Salon Porto 2001 / Guimaraes 2012

Gelsenkirchen, August 2009

Kontakt:

Europäisches Haus der Stadtkultur e.V.
Geschäftsstelle der
Landesinitiative StadtBauKultur NRW
Leithestr. 33
45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/3 19 81-0
Fax: 0209/3 19 81-11
info@stadtbaukultur.nrw.de
www.stadtbaukultur.nrw.de

Veranstaltungsort:

stadtbauraum
(vormals Schacht Oberschuir)
Boniverstr. 30
45883 Gelsenkirchen
info@stadtbauraum.nrw.de
www.stadtbauraum.nrw.de

Veranstaltungszeiten:

10. September 2009
18 Uhr

Bei Rückfragen stehen Ihnen
Katja Aßmann & Sabine Junker im
Europäischen Haus der Stadtkultur
gern zur Verfügung.

Zu Gast im Ruhrgebiet: Porto 2001 und Guimaraes 2012

Die unter Unesco-Welterbeschutz stehende Hafenstadt Porto liegt an der Mündung des Douro in den Atlantischen Ozean. Sie ist die wichtigste Industrie- und Handelsstadt, aber spätestens seit dem Kulturhauptstadtjahr 2001, nach einer weitreichenden Stadtsanierung und dem Bau der „Casa da Musica“, auch ein bedeutendes kulturelles Zentrum Portugals. Ebenfalls auf der Unesco-Liste des Weltkulturerbes steht die Altstadt von Guimaraes. Nordöstlich von Porto gelegen, im 12. Jahrhundert zur ersten Hauptstadt des Landes erklärt, gilt sie als „Die Wiege der Nation“ und trägt im Jahr 2012 den Titel Kulturhauptstadt Europas. Der zwölfte Baukultur Salon und die Diskussion mit Porto 2001 und Guimaraes 2012 konzentrieren sich auf die kulturellen Infrastrukturen, die Dank der Kulturhauptstadtinitiative entstehen können.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Baukultur Salon findet am Donnerstag, den 10. September 2009 um 18 Uhr im stadtbauraum, Schacht Oberschuir, Gelsenkirchen ein Vortrag und Diskussion zu den Europäischen Kulturhauptstädten Porto 2001 und Guimaraes 2012 statt.

Vortrag und Diskussion mit:

Prof. Teresa Lago, Universität Porto, Präsidentin Porto 2001
Francisca Abreu, Kulturdezernentin Guimaraes, Leiterin Bewerbung Guimaraes 2012
Jan Liesegang, raumlabor berlin, Projektautor „non stop city“
Erik Göngrich, Künstler und Projektautor „non stop city“
Ulrich Sierau, Stadtbaurat Dortmund

Moderation:

Katja Aßmann, Europäisches Haus der Stadtkultur/RUHR.2010
Anne Kraft, Europäisches Haus der Stadtkultur

Um 20 Uhr: Bilderbogen Porto / Guimaraes

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen erbeten bis zum 07. September 2009 unter info@stadtbaukultur.nrw.de

Der **Baukultur Salon** ist eine Veranstaltungsreihe des Europäischen Hauses der Stadtkultur zur Baukultur in den Kulturhauptstädten Europas mit Blick auf Gestern, Heute und Morgen. Der Baukultur Salon begleitet seit Sommer 2007 den Diskurs um die Baukultur in der **Kulturhauptstadt RUHR.2010**. Er bietet eine Plattform für Vorträge, Präsentationen und moderierte Diskussionen rund um die gebaute Umwelt der Kulturhauptstädte Europas. Der Baukultur Salon steht für fachlichen Austausch, anregende Gespräche, sowie baukünstlerische Aktionen und findet in regelmäßigen Abständen im stadtbauraum, Schacht Oberschuir in Gelsenkirchen statt.

Das Europäische Haus der Stadtkultur ist die Kommunikationsschnittstelle der Landesinitiative StadtBauKultur NRW. Hier werden die Projekte der breit angelegten Initiative entwickelt, koordiniert und vernetzt. Die Initiative will die Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt sensibilisieren, Diskussionen anregen und Lösungsansätze für ihre Verbesserung aufzeigen. Das Europäische Haus der Stadtkultur unterstützt darüber hinaus die Kulturhauptstadt RUHR.2010 mit ihrem baukulturellen Know-how.

Der Baukultur Salon ist ein Projekt des Europäischen Hauses der Stadtkultur e.V. im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW in Kooperation mit der RUHR.2010 GmbH.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Junker, sabine.junker@stadtbaukultur.nrw.de, Presse

Katja Aßmann, katja.assmann@stadtbaukultur.nrw.de, Inhalt/Konzeption